



Kinder- und Jugendfreizeiten evaluieren mit i-EVAL-Freizeiten: Mehrwert für Dachorganisationen

Sie sind, beispielsweise auf Kreis- oder Landesebene, für mehrere Träger oder Veranstalter von Kinder- und Jugendfreizeiten zuständig? Sie würden gerne einmal die Rückmeldungen der Teilnehmenden all dieser Freizeiten zusammenstellen? Mit i-EVAL-Freizeiten ist das auf einfache Weise möglich, wenn man sich als Dachorganisation registriert.

Mit der Online-Plattform i-EVAL-Freizeiten können Träger ihre Kinder- und Jugendfreizeiten vollkommen autonom und unabhängig evaluieren. Zusätzlich ist es auch möglich, mehrere Freizeiten - bspw. alle Freizeiten eines Jahres - in eine Gesamtauswertung zu überführen.

Solche Gesamtauswertungen sind nicht nur für die veranstaltenden Träger möglich, sondern auch für Dachorganisationen. Das kann zum Beispiel ein Kreisjugendring sein oder die Landeszentrale eines Jugendverbands: Registrieren Sie sich als Dachorganisation und erhalten Sie Gesamtauswertungen aller Begegnungen Ihrer Partner direkt aus dem Online-System. Nutzen Sie die Ergebnisse für die gemeinsame Qualitäts- und Konzeptentwicklung im Team, für wissenschaftliche Analysen (die Daten sind, beispielsweise für wissenschaftliche Abschlussarbeiten, exportierbar), für die Außendarstellung Ihres Arbeitsbereichs sowie für die politische Arbeit im Arbeitsfeld des Kinder- und Jugendreisens.

I. Und so funktioniert's:

1. **Registrieren Sie sich** als Nutzer*in auf www.i-eval-freizeiten.de. Dann haben Sie zunächst "nur" die gleichen Rechte wie ein Träger, können also Freizeiten anlegen und Evaluationen durchführen.
2. Senden Sie das auf der Hilfe-Seite abrufbare [Formular zur Registrierung als Dachorganisation](#) ausgefüllt und unterschrieben (per Post oder Scan) an die auf dem Formular genannte Adresse. Nach positiver Bewertung Ihres Antrags wird Ihnen die Rolle "**Dachorganisation**" zugewiesen.
3. Nun haben Sie auf der Seite „Ergebniskombination erstellen“ die Möglichkeit, die **Ergebnisse der Ihnen von den Trägern zugewiesenen Freizeiten** in Ergebniskombinationen einzubeziehen. Dort finden Sie eine Auflistung aller Freizeiten, für die Ihnen von den Trägern Sichtsrechte eingeräumt wurden (mehr dazu siehe unten): Es ist Ihnen zwar nicht möglich, eine einzelne Freizeit einzusehen, geschweige denn diese zu bearbeiten. Sie können jedoch mehrere Freizeiten – bspw. alle Freizeiten, die in einem bestimmten Zeitraum stattfanden – auswählen und zu einer Ergebniskombination zusammenstellen.
4. Wählen Sie dazu zunächst die **Gruppe der Befragten** (Teilnehmende oder Mitarbeitende), von der Sie Daten kombinieren möchten und klicken Sie auf „Filtern“. Weitere Filtermöglichkeiten sind bspw. der Fragebogentyp (bspw. Kinderfreizeit oder Fortbildung), der Zeitraum, in dem die Freizeit stattfand oder die Gruppengröße. Markieren Sie in der Liste alle Freizeiten, die Sie zusammenfassen möchten.

Titel der Ergebniskombination* ⓘ

Gruppe der Befragten

Mitarbeitende

Teilnehmende

eigene Freizeiten und Freizeiten, die mir als Dachorganisation zugewiesen wurden

nur "meine" Freizeiten (ich bin Autor*in oder eingeladene Nutzer*in)

Filtern

Weitere Filtermöglichkeiten ^

Fragebogentyp

Kinderfreizeit

Jugendfreizeit

Konficamp

Jugendfreizeit (Kurzfragebogen)

Kinderfreizeit (Kurzfragebogen)

Konficamp (Kurzfragebogen)

Fortbildung/Fachveranstaltung

verwendete Fragemodule

Modul Jugendfreizeit eines kirchlichen Trägers

Modul Jugendfreizeit im Ausland

Zeitraum

von: bis:

Anzahl Teilnehmende:

von: bis:

Anzahl Mitarbeitende:

von: bis:

5. Vergeben Sie oben einen Titel für die Ergebniskombination (bspw. "Kinderfreizeiten Sommer 2022, Teilnehmende") und klicken Sie auf "Ergebniskombination erstellen". Das System berechnet nun die **Gesamtergebnisse** für alle ausgewählten Freizeiten und zeigt Ihnen diese direkt auf der sich öffnenden Seite als pdf- und als Excel-Datei an.

In der Excel-Datei können Sie auf dem zweiten Tabellenblatt die von den Trägern eingegebenen Rahmenbedingungen der einbezogenen Freizeiten sehen. Damit können Sie beispielsweise Aussagen darüber treffen, wie viele der einbezogenen Freizeiten im Ausland stattgefunden haben, wie viele Teilnehmende einen besonderen Förderbedarf hatten, etc.

II. Voraussetzungen für die Gesamtauswertung von Freizeiten

Damit Sie als Dachorganisation die Daten einer Freizeit einsehen und in Gesamtauswertungen einbeziehen können, müssen drei Bedingungen erfüllt sein:

1. Der veranstaltende Träger muss beim Anlegen der Freizeit im Feld "Dachorganisation/en" den Namen Ihrer Organisation eintragen. Die automatische Zuordnung gelingt nur, wenn die Schreibweise exakt stimmt. Hilfreich: Das System schlägt die passenden Dachorganisationen vor, sobald der Träger mit dem Schreiben beginnt.

2. Der Träger muss sich explizit damit einverstanden erklären, dass der Dachorganisation die Sichtungsrechte eingeräumt werden; dies geschieht durch Auswahl der ersten oder zweiten Option unterhalb des Feldes "Dachorganisation".

Dachorganisation/en ⓘ

Eigene Nutzung + meine Dachorganisationen (falls angegeben) + wissenschaftliche Nutzung ⓘ

Eigene Nutzung + meine Dachorganisationen - keine wissenschaftliche Nutzung ⓘ

Eigene Nutzung - keine Dachorganisationen - keine wissenschaftliche Nutzung ⓘ

3. Die Evaluation der Freizeit muss beendet sein, d.h. der Träger muss die Befragung (durch Klicken auf das Schloss-Symbol) geschlossen haben.



Damit die Träger bereit sind, Ihnen die Sichtungsrechte gewähren, kann es hilfreich sein, ihnen entsprechende Informationen zukommen zu lassen und Transparenz herzustellen:

- Bitten Sie die Träger explizit, Sie beim Anlegen einer Freizeit als Dachorganisation einzutragen und die entsprechenden Rechte zu vergeben.
- Erläutern Sie den Trägern, dass Sie die Daten für Gesamtauswertungen nutzen möchten und erläutern Sie die Ziele, die Sie damit verfolgen.
- Verweisen Sie gerne auf die zusätzlichen Informationen, die auf der Hilfe-Seite bzw. bei den FAQs auf der Info-Seite finden.
- Stellen Sie die Einhaltung der [Grundsätze zur Nutzung der Online-Plattform i-EVAL-Freizeiten](#) auch auf Ebene der Dachorganisation sicher und machen Sie dies den Trägern gegenüber transparent.
- Nutzen Sie die Ergebnisse Ihrer Gesamtauswertung zur gemeinsamen Qualitäts- und Konzeptionsentwicklung mit den Trägern. Denkbar wäre beispielsweise ein Fachtag, bei dem die Träger ihre Ergebnisse besprechen und konzeptionelle Schlussfolgerungen für weitere Freizeitzeiten diskutieren. Bei Interesse können Sie für solche Fachtage auch eine Person aus dem Forschungsverbund Freizeitenevaluation hinzu bitten.

III. Weitere Hinweise

- Der Träger kann die Gewährung der Sichtungsrechte jederzeit rückgängig machen, indem er den Namen der Dachorganisation aus dem Feld löscht und/oder die dritte Option der Rechtevergabe wählt.
- Wird eine Freizeit nachträglich wieder geöffnet (weil bspw. noch ein*e Teilnehmende*r einen Fragebogen ausfüllen möchte), verschwindet die Freizeit ebenfalls wieder aus der Liste der für die Dachorganisation einsehbaren Freizeitzeiten. Wird die Freizeit dann erneut geschlossen, werden die Gesamtergebnisse von Ergebniskombinationen neu errechnet.
- Wird eine Freizeit vom durchführenden Träger aus dem System gelöscht, verschwindet sie auch aus Ergebniskombinationen.
- Falls Sie bzw. Ihre Partner regelmäßig Kinder- und Jugendfreizeitzeiten durchführen und sich vorstellen könnten, an unserer Panelstudie teilzunehmen, erhalten Sie zusätzliche Unterstützung beim Arbeiten mit i-EVAL-Freizeitzeiten. Informationen dazu finden Sie unter www.panelstudie.de

Die hier beschriebenen Funktionen gelten übrigens nicht nur für die Evaluation von Kinder- und Jugendfreizeitzeiten unter www.i-eval-freizeiten.de, sondern auch für die Evaluation internationaler Jugendbegegnungen unter www.i-eval.eu. Bitte beachten: die Registrierung als Dachorganisation gilt nur für i-EVAL-Freizeitzeiten; für internationale Jugendbegegnungen müssen Sie ggf. eine erneute Registrierung auf i-EVAL vornehmen.

Gefördert vom:

